

☒ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☐ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 41/007/2025

öffentlich

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Jährling, Arne	Datum: 22.04.2025 Az.: 41-03
--	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	22.05.2025	Vorberatung
Kreisausschuss	03.07.2025	Vorberatung
Kreistag	10.07.2025	Beschluss

Investitionszuschuss für die Umgestaltung in Schloss Hardenberg

Finanzielle Auswirkung	☒ ja	☐ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Der Kreistag beschließt die Ausstellung im Naturerlebniszentrum im historischen Schloss Hardenberg in Velbert-Neviges mit einem einmaligen Investitionskostenzuschuss von 1.100.000 € anteilig mitzufinanzieren.

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus
Bearbeiter/in: Jährling, Arne

Datum: 22.04.2025
Az.: 41-03

Investitionszuschuss für die Umgestaltung in Schloss Hardenberg

Anlass der Vorlage:

In der Kreistagssitzung vom 10.10.2024 (**Vorlage 41/010/2024**) beschließt der Kreistag u. a. „dass die Verwaltung beauftragt wird, Gespräche mit der Stadt Velbert zu führen, um die Möglichkeiten eines investiven Zuschusses des Kreises Mettmann für die Neugestaltung des Ensembles Schloss Hardenberg in Velbert-Neviges auszuloten.“

Daraufhin präsentierte die Stadt Velbert den Mitgliedern des Ausschusses am 06.02.2025 (**Vorlage 41/005/2025**) den aktuellen Sachstand sowie die geplanten Maßnahmen zur Ausstellung im Naturerlebniszentrum Schloss Hardenberg.

Sachverhaltsdarstellung:

Im historischen Schloss Hardenberg in Velbert-Neviges entsteht aktuell ein **Naturerlebniszentrum**. Das Projekt ist Teil einer umfassenden Maßnahme zur Stärkung der regionalen touristischen Infrastruktur sowie zur Förderung von Umweltbildung und Naturbewusstsein sowohl für die touristischen Gäste als auch für die Einwohner_innen im Kreis Mettmann.

Die Fertigstellung und Eröffnung des Naturerlebniszentrums sind für das Jahr **2026** vorgesehen

Das Schloss Hardenberg, eingebettet in die Natur- und Kulturlandschaft des neanderlands, bietet durch seine einmalige Wehrarchitektur und seine historische Bedeutung ein ideales Umfeld, um Themen wie Natur, Schutz, Kultur und Nachhaltigkeit zu vermitteln.

Hierbei stehen folgende übergeordnete **Ziele** im Fokus:

- Erhalt und nachhaltige Nutzung des Baudenkmals Schloss Hardenberg.
- Schaffung eines interaktiven Naturerlebniszentrums, das Besuchende aller Altersgruppen auf spielerische und partizipative Weise für Natur- und Umweltschutz sensibilisiert.
- Förderung des neanderlands als bedeutende Natur- und Kulturlandschaft in der Region Düsseldorf/ Kreis Mettmann und darüber hinaus
- Vermittlung von Wissen über Biodiversität, Klimaschutz und historische Zusammenhänge durch ein modernes Ausstellungskonzept.

Die **Einzelbausteine** des Gesamtprojektes gliedern sich u. a. wie folgt:

- Innenausbau des ehemaligen Herrenhauses für die Ausstellungen mit Fokus auf Natur und Schutz.
- Gestaltung eines rund 5,5 Hektar großen Außenbereichs, u.a. mit Themengärten, interaktive Stationen und Erlebnispfade
- Medien- und Ausstellungsinstallationen wie z.B.:
 - Historische und ökologische Themenräume
 - „Parlament der Natur“ - ein interaktiver Bereich über Ökosysteme
 - Naturerlebnisstationen im Innen- und Außenbereich
 - Kinder- und Familiengerechte Führungen
 - Veranstaltungs- und Begegnungsräumen
 - Servicepoint neanderland

Der Kreis Mettmann beabsichtigt, das Projekt finanziell zu unterstützen, um die touristische Attraktivität des neanderlands weiter zu stärken und den Bildungsauftrag in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz im Kreis Mettmann und drüber hinaus auszubauen. Durch die Maß-

nahme wird nicht nur ein bedeutendes Denkmal revitalisiert, sondern auch ein neuer Ankerpunkt für Naturerlebnis, Bildung und sanften Tourismus im neanderland geschaffen. Somit wird auch das Premiumprodukt des neanderlands, der neanderland STEIG, der unmittelbar am Schloss Hardenberg entlangführt, aufgewertet.

Die **Kosten** für die Dauerausstellung im Herrenhaus belaufen sich auf ca. 2,2 Mio. EUR. Die Verwaltung schlägt einen investiven Zuschuss von 1,1 Mio. EUR (50 % der geplanten Investitionen für die Ausstellung) vor.

Die Zahlung des Investitionszuschusses erfolgt nach Fertigstellung und Eröffnung des Naturerlebnisentrums (voraussichtlich im Jahr 2026) als einmalige Auszahlung, welche über eine aktive Rechnungsabgrenzung mit einer Laufzeit von 20 Jahren zu jährlichen Aufwendungen in Höhe von 55.000 € führt.

Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt Velbert für mindestens 20 Jahre nachfolgende **Gegenleistungen** für den Kreis Mettmann bereitzuhalten:

- Einrichtung eines neanderland Service-Points im Shop im Erdgeschoss mit digitaler Infostele und einem VR-Fernrohr für den Blick in die Region. Die Service-Point ist, unabhängig von der Ausstellung, nutzbar für 20 Jahre.
- Für das neanderland wird ein Ausstellungsraum eingerichtet (ca. 40-50 m²), der folgende drei Stationen beinhaltet:
 - Natur (Flora & Fauna, Natur & Mensch im Gleichgewicht)
 - Kultur (historisch/kulturell bedeutende Bauwerke in den zehn kreisangehörigen Städten)
 - Erlebnis (Thema Aktivtourismus z. B. neanderland STEIG & Entdeckerschleifen sowie PanoramaRadweg niederbergbahn)
- Das Personal wird auf die gezielte Bewerbung der Marke neanderland geschult, insbesondere bei den Besucherführungen.
- Der Kreis partizipiert mit seinen Räumlichkeiten an der betrieblichen Unterhaltung durch die Stadt Velbert (z. B. Reinigung, Energie, sonstige Infrastruktur, etc.).

Durch die Art der Präsentation und die qualitative Aufwertung des gesamten Ensembles ist für das gesamte neanderland von einem deutlichen Marketingeffekt auszugehen, der für die gesamte Region eine große Strahlkraft haben wird.

Finanzielle Auswirkung (Angaben in €)

Die Mittel werden, vorbehaltlich eines positiven Votums des Kreistages, im Haushaltsplanentwurf für den Haushalt 2026 eingeplant.

Produkt	15.04.01	Tourismusförderung			
Ergebnisplan	Erträge	2026	2027	2028	2029
	¹ Ansatz der Maßnahme	0	0	0	0
	² Neuer Ansatz	0	0	0	0
	Differenz	0	0	0	0
	Aufwände	2026	2027	2028	2029
	¹ Ansatz der Maßnahme	0	0	0	0
	² Neuer Ansatz	55.000	55.000	55.000	55.000
	Differenz	55.000	55.000	55.000	55.000

Finanzplan	Einzahlungen	2026	2027	2028	2029
	¹ Ansatz der Maßnahme	0	0	0	0

	² Neuer Ansatz	0	0	0	0
	Differenz	0	0	0	0
	Auszahlungen	2026	2027	2028	2029
	¹ Ansatz der Maßnahme	0	0	0	0
	² Neuer Ansatz	1.100.000	0	0	0
	Differenz	1.100.000	0	0	0

Ergebnisplan	☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon ☐ im Haushaltsplan (Zeile) ☐ durch genehmigte üpl./apl. Mittel ☐ durch Übertragung aus Vorjahr/en ☐ durch Auflösung von Rückstellungen	☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt in Höhe von ☐ zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von ☐ nein
	☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon ☐ im Haushaltsplan (Zeile) ☐ durch genehmigte üpl./apl. Mittel ☐ durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung ☐ bereits berücksichtigt ☒ noch nicht berücksichtigt und werden im nächsten Haushaltsplan veranschlagt	☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt in Höhe von ☐ zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von ☐ nein

Gesamtsumme (bei Investitionen): 1.100.000 €
Nutzungsdauer in Jahren (bei Investitionen) 20

Mit Inbetriebnahme des Naturerlebnis zentrums im Schloss Hardenberg fällt ein jährlicher Aufwand in Höhe von 55.000 € an.